

hat er alles Mögliche geleistet; allgemeiner können sie das Gespräch nicht machen.

* * *

Man kann gut sprechen, man kann schön sprechen, man kann leicht sprechen, das alles ist noch das Rechte nicht; zur Zeit sprechen, darin besteht der Geist der Conversation!

* * *

Man muß in der Conversation große Geister und kleine haben, so wie man im Leben Louisd'or und Silbergroschen haben muß. Ein Mensch, der im Leben nicht mit Silbergroschen und in der Conversation nicht mit kleinen Geistern umzugehen weiß, der wird nie zu Louisd'ors und großen Geistern gelangen.

* * *

Die Kunst eines guten Gesellschafters besteht nicht, daß er selbst spricht, sondern daß er andere sprechen macht. Er muß den Philosophen auf sein System bringen, die Wirthin auf die Wäsche, die Tochter auf ihre Lectüre, den Landmann auf den Kleebau u. s. w. Er muß nicht so wohl selbst glänzen als Gelegenheit geben zu glänzen.

* * *

Es giebt gewisse Menschen, die wie alte schwere Stoffe sind, sie können ihren Geist nicht bewegen ohne daß es knistert und knittert, sie sind schwerfällig, ihr Gespräch

ist nicht geschmeidig — es bricht und bröckelt ab.

* * *

Die größte und schwerste Kunst besteht darin, einen Augenblick früher wegzugehen als man überflüssig wird. Der feinste Takt ist der, welcher uns sagt: „nun mußt Du bleiben, nun mußt Du gehen!“

Subhastations-Patent.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers haben wir das sub Nro. 253 in der Rosen-Gasse gelegene, auf 390 Rthlr. 2 sgr. gewürdigte Tuchbereiter Fischer'sche Haus sub hasta gestellt, und wird deshalb ein einziger mithin peremptorischer Vertheilungs-Termin auf den 29. December 1832 Nachmittags um 3 Uhr in unserem Geschäfts-Local vor dem Herrn Justiz-Rath Kretschmer anberaumt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß dem Meistbietenden, insofern nicht eine gesetzliche Ausnahme stattfindet, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Ratibor den 1. October 1832.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Subhastations-Patent.

Im Wege der Exekution soll der öffentliche Verkauf des dem Kürschner Carl Zobel zustehenden Miteigenthums an dem, den Carl und Marianna Zobel'schen Eheleuten gehörigen, sub Nro. 13. zu Brunken gelegenen und auf 1653 Rthlr. 9 sgr. gewürdigten Hause nebst Zubehör mit Zustimmung der Mitbesitzerin Marianna Zobel erfolgen.